

## Netzwerk Nachhaltigkeit Wetter, Protokoll 28

Protokoll zum Treffen am Donnerstag, den 15.05.2025 von 18:50 bis 20:05

Treffen: Ev. Gemeinde Volmarstein

Teilnehmer:

- Birgit Geis, Kinderschutzbund, [geis@dksb-Wetter.de](mailto:geis@dksb-Wetter.de)
- Johann-Christian Grote, ERK Wetter-Freiheit, [grote@kirchenkreis-hagen.de](mailto:grote@kirchenkreis-hagen.de)
- Elisabeth Hämer, evkg Volmarstein, [E-Haemer@t-online.de](mailto:E-Haemer@t-online.de)
- Florian Hinkelmann, privat, [florian.hinkelmann@gmx.de](mailto:florian.hinkelmann@gmx.de)
- Niklas Kuhr, Stadt Wetter, [Niklas.Kuhr@stadt-wetter.de](mailto:Niklas.Kuhr@stadt-wetter.de)
- Rolf Werner Weber (G), LA21, [rolfweb@t-online.de](mailto:rolfweb@t-online.de)
- Anette Wienbrock, BUND, [hans-ulrich.wienbrock@arcor.de](mailto:hans-ulrich.wienbrock@arcor.de)
- Peter Winkel, LA21, [architekt@winkel-wetter.de](mailto:architekt@winkel-wetter.de)

Heute nicht mit dabei:

- Wolfgang Arnold, Luthergemeinde, [info@prof-warnold.de](mailto:info@prof-warnold.de)
- Wolfgang Krebs, efg Grundschtötel, [iw-krebs@online.de](mailto:iw-krebs@online.de)
- Beatrix Kurz, efg Grundschtötel, [Beatrix.kurz@onlinehome.de](mailto:Beatrix.kurz@onlinehome.de)
- Dirk Lantelme, FEG Wetter, [dirk@lantelme.de](mailto:dirk@lantelme.de)
- Thomas Loth, efg Grundschtötel, [c-t-loth@t-online.de](mailto:c-t-loth@t-online.de)
- Michael Reiffert, NABU, [michael.reiffert@gmail.com](mailto:michael.reiffert@gmail.com)
- Fynn Schumann, Gundermann, [fynn.schumann@gmx.de](mailto:fynn.schumann@gmx.de)
- Tanja Slotkowski, LA21, [tanja@kubel18.de](mailto:tanja@kubel18.de)
- Uwe Slotkowski, LA21, [info@netzwerk-nachhaltigkeit-wetter.de](mailto:info@netzwerk-nachhaltigkeit-wetter.de)
- Rolf Lothar Weber (A), LA21, [rolf.weber@posteo.de](mailto:rolf.weber@posteo.de)
- Alina Wiczorek, Gundermann, [alina@gundermann-ev.de](mailto:alina@gundermann-ev.de)

Das Protokoll wird auf Wunsch der Teilnehmer per E-Mail versendet.

Abendordnung:

- 1 Aktionen 2025 / Öffentlichkeitsarbeit
- 2 Weiteres Vorgehen / Berichte aus den Arbeitsgruppen / Sonstiges

## 1 Aktionen 2025 / Öffentlichkeitsarbeit

Am **20.09.25** findet der Umweltmarkt statt.

Rolf Werner Weber hat eine Graphik des von ihm gefertigten Glücksrades mitgebracht, die ich dem Protokoll digital als Anhang beifüge. Es hat 36 Felder, sodass die 17 Nachhaltigkeitsziele jeweils doppelt abgedeckt werden könnten und dann 2 Jokerfelder übrigbleiben. Genügend entsprechende Fragen wurden dankenswerterweise schon von Elisabeth Hämer ausgearbeitet.

Niklas Kuhr hat versucht, sich per Mail bei e-motion in Herdecke zu erkundigen, ob Interesse an einem Stand besteht und inwiefern dieser mit den Netzwerkinhalten kombinierbar sein könnte. Leider kam bisher keine Rückmeldung dazu. Spontane Idee von Florian Hinkelmann: Versuche es doch mal per Post, ist aus meiner eigenen Erfahrung oft hilfreich, weil nicht mehr so gängig (modernere Rückmeldemöglichkeiten könnten ja im Schreiben angeboten werden):

*e-motion e-Bike Welt Herdecke  
z.Hd. Herrn André Walter  
Hauptstraße 14-16  
58313 Herdecke*

Bevor ein spezielles 20-Zoll Kinderfahrrad, das nach wie vor für das Seifenblasenfahrrad benötigt wird, auf Kosten der Stadt Wetter angeschafft wird, soll ein Spendenaufruf dafür gestartet werden (Verwaltung kümmert sich darum, von uns zunächst keine Hilfe nötig). Wenn dieser auf keine Resonanz stößt, wird nach einer alternativen Lösung gesucht.

Der Kinderschutzbund feiert am 10.08.25 auf dem Gelände der Luthergemeinde Alt-Wetter sein 40jähriges Bestehen und hätte auch Interesse an einer Nutzung dieses Fahrrads, wofür dann im Bedarfsfall auch gerne eine Spendenquittung ausgestellt werden könnte.

Niklas Kuhr hat nach Rücksprache mit Alina Wieczorek bestätigt bekommen, dass sie das übrige Zubehör bei sich gelagert hat.

@ Rolf Lothar Weber: Ist die Bodenzeitung in irgendeiner Form überarbeitet worden (es gab ja Änderungsvorschläge) bzw. benötigst Du dabei noch Unterstützung? Dann bitte melden!

### **Reminder (vom vorigen Protokoll übernommen):**

Am **27.09.25** findet der Esborner Bauernmarkt statt. Weil das nur eine Woche nach dem Umweltmarkt ist, ist uns der Aufwand eines eigenen Standes zu hoch. Um die Veranstaltung aber dennoch dieses Jahr in unsere Netzwerkaktivitäten einzubinden, planen wir eine für Gäste offene Radtour dorthin. Treffpunkt in Alt-Wetter, Strecke über Ruhrtal-Radweg und Radweg von Ruhr zu Ruhr, evtl. mit Zwischenstopps am Frauenheim und Hof Sackern; Rückfahrt individuell.

Wir werden keine Gebühren für die Teilnahme erheben, dafür übernehmen wir aber für Schäden oder Unfälle auch keine Haftung. Eine verbindliche Anmeldung ist nicht vorgesehen; wer kommt, der kommt. Werbung über Seiten des Stadtmarketings und der Stadt Wetter sowie über Instagram, Facebook und Tagespresse.

Wir sollten uns schon einmal bis zu unserem nächsten Treffen überlegen, wer sich für welche Werbekanäle dann verantwortlich fühlt!

## 2 Weiteres Vorgehen / Berichte aus den Arbeitsgruppen / Sonstiges

Hanchrist Grote kann für die Arbeitsgruppe **Fair Trade Town** noch keine großen Fortschritte verkünden; die Gastronomie bleibt weiterhin das Feld, woran die Zertifizierung derzeit scheitern würde.

Vielleicht kann hier Frau Hubert von der Stadt Wetter weiterhelfen, die einen Verteiler für gastronomische Betriebe nutzen könnte, um für die Teilnahme am Fair Trade Programm zu werben → Niklas Kuhr wird sie kontaktieren.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Voraussetzungen sehr einfach zu erfüllen sind, weil nicht das gesamte Angebot umgestellt werden muss, sondern bereits einzelne Produkte wie Zucker, Kaffee oder Tee mit entsprechendem Label ausreichen.

Daher sind alle Netzwerkmitglieder aufgerufen, entsprechend dafür zu werben, wenn sie die heimischen Speiselokale aufsuchen. Als lohnenswerte Beispiele, wo wir es probieren könnten, werden der Westfälische Hof genannt (Generationswechsel in der Geschäftsführung könnte gut für Einbringung neuer Ideen sein), der Bahnhof Albringhausen oder auch der Leimkasten in Wengern.

Zum für 2026 neu aufzulegenden **Einkaufsratgeber** haben wir uns konstruktiv ausgetauscht und sind ins Brainstorming gekommen. Die bisherigen Partner sollten wieder angesprochen werden, jedoch gibt es einige Entwicklungen, die berücksichtigt werden müssen (aalgemein muss auf Aktualität des Angebots und der Öffnungszeiten geachtet werden!):

So schließt beispielsweise die **FÜLLBAR** in Witten, nur die Bekleidung von Ettics verbleibt im dortigen Ladenlokal. Da unser Fokus bisher auf Lebensmitteln liegt, müssten wir den Partner eigentlich herausnehmen oder über eine inhaltliche Erweiterung des Ratgebers ergebnisoffen diskutieren. In Herdecke soll noch ein Unverpacktladen (Siro) bestehen, der aber auch nur sehr wenige Produkte anbietet; den könnte man trotzdem mal aufsuchen und sich nach geplanter weiterer Ausrichtung des Angebots erkundigen.

Die **Marktschwärmer** sind mittlerweile wohl Bestandteil des Gundermann e.V., entsprechend müsste die Seite angepasst werden.

**Stefan Rüsing** hat wohl meistens nur sehr eingeschränktes Angebot im Automaten.

**Rundum Jagd&Wild** hat keine aufrufbare Internetseite mehr → existiert der Betrieb noch?

Der **CAP-Markt** hat eine ungewisse finanzielle Perspektive; hier muss man sehen, wie sich die Dinge entwickeln.

Auf dem **Hof Kierig** hat ein Generationswechsel stattgefunden → Auswirkungen?

### Ideen für Neuaufnahmen:

- Grüne Perle und Café Leye in Witten
- Holzofenbäckerei Bommern
- Aal-Kate Wuppertal (Grenze Hasslinghausen)
- Bücher&Tee im Bismarckquartier
- Schulte Elberg (vllt. einfach nochmal ansprechen?)

Weitere Vorschläge/Einwände/sonstige Reaktionen sind ausdrücklich willkommen!!

## Netzwerk Nachhaltigkeit Wetter, Protokoll 28

Leider haben wir erfahren, dass uns vorerst keine Vertreter des **Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa)** verstärken können, da sie personell stark geschrumpft sind und gerade so eben ihre eigenen Projekte stemmen können.

Sollte sich an dieser Situation wieder etwas ändern, sollte man eine Zusammenarbeit oder zumindest einen Austausch über gemeinsame Themen natürlich wieder anstreben; vielleicht können wir das im Auge behalten.

Wir haben im Juli keinen gemeinsamen Termin finden können und sind zu dem Beschluss gekommen, dass wir eine Sommerpause einlegen können.

Das nächste Treffen findet also erst am Donnerstag, den 04.09.2025 um 18:30 in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes, Bismarckstraße 29, Alt-Wetter statt.

Florian wird dann das Protokoll führen.

15.05.2025